Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Samstag, 14.11.2026, 20:30 Uhr

An den Küsten zeitweise Windböen, Montag auch stürmische Böen; in der Nacht zum Sonntag leichter Frost; Montag an der Nordsee einzelne Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Der Hochdruckeinfluss schwächt sich heute Nacht weiter ab. Am Sonntag zieht ein Tief über England zur Nordsee und erste Ausläufer erfassen von Westen her Norddeutschland. Damit wird eine wechselhafte, zeitweise windige und milde Woche eingeläutet.

WIND:
Bis zum frühen Montagmorgen auf Helgoland und an windexponierten Abschnitten der Nordseeküste zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest. Montagfrüh zunehmend stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8), rasch auf Nordwest drehend und auf die Ostseeküste ausweitend. Montagabend und in der Nacht zum Dienstag wieder südwest- bis süddrehend und nachlassend.

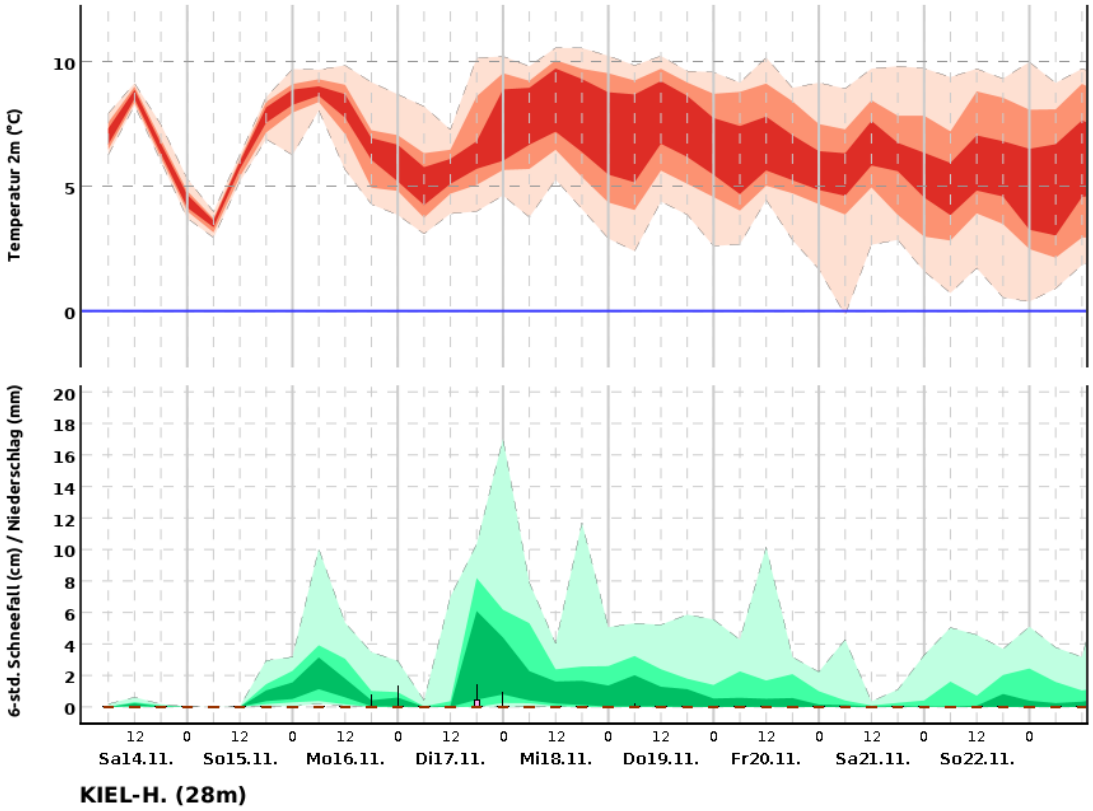
FROST:
In der Nacht zum Sonntag vor allem im mittleren und südlichen Binnenland sowie in Hamburg leichter Frost bis -1 Grad.

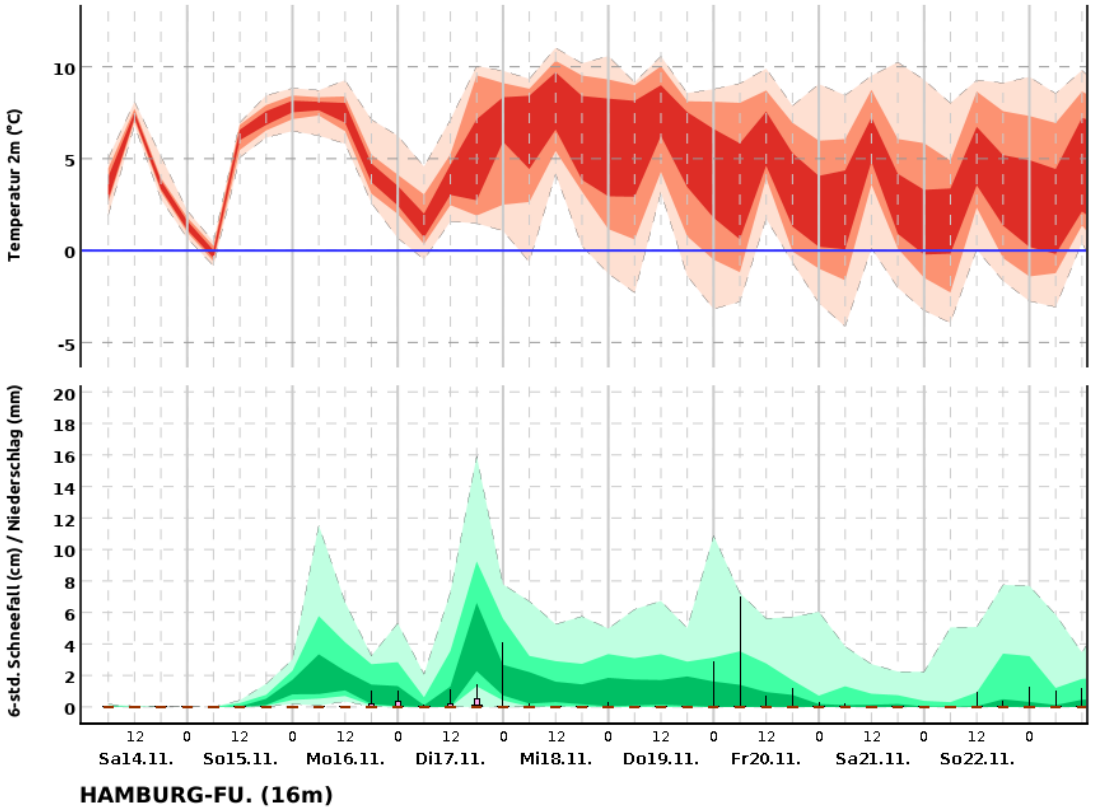
GEWITTER:
In der Nacht zum Montag und ab Montagnachmittag an der Nordseeküste einzelne starke Gewitter mit stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich.

WIND:
Dienstag an der Nordseeküste zunehmend stürmische Böen um 70 km/h (Bft 8) aus Ost, im weiteren Verlauf südwest- bis westdrehend, etwas abnehmend und vorübergehend auch im Binnenland sowie an der Ostsee Windböen um 55 km/h (Bft 7), am späten Mittwoch allgemein nachlassend.

Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Schleswig-Holstein und Hamburg:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: exponiert auf Brücken, vor allem im südlichen Binnenland und in Hamburg

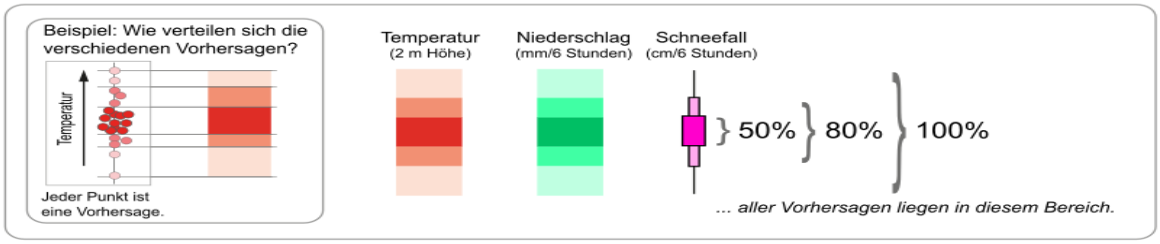
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 15.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Christian Paulmann